



Ausgabe1
Nr. 3026183V003

Ausgabe vom: 10.12.2020
Überarbeitet am: 10.12.2020
Ausdruck vom: 10.12.2020

Seite 1 von 11

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

Material : 338698 MGB-Nr.: 6208.659

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Kategorie	Verwendung
MIFA00	MIFA00: Wasch- und Reinigungsmittel.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firmenbezeichnung:

Mifa AG
Rheinstrasse 99
CH-4402 Frenkendorf
Tel. +41 (0) 61 905 91 11
Fax +41 (0) 61 905 93 93
✉ regulatory.mifa@mibellegroup.com

Alleinvertreter nach Art. 8 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

M-Industrie Deutschland GmbH
Division Mifa
Rudolf-Diesel-Strasse 24
D-64625 Bensheim

Vertrieb:

Migros Genossenschafts Bund
CH-8031 Zürich
Tel. +41 (0)44 277 21 11

MIGROS France S.A.
F-7400 Etrembières
Tel. +33 (0) 45 087 87 87

1.4 Notrufnummer:

Tox-Zentrum / Centres Antipoison / Centro Tossicologico:
Tel. 145 (CH), Tel. +41 (0)44 251 51, 51 (EU)
Email: info@toxi.ch

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie:
Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:
H319

Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



Signalwort:

Achtung

Produktidentifikator:

Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

Gefahrenbestimmende Komponenten:

Keine Daten vorhanden.

Gefahrenhinweise:

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280.34

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305/P351/P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337/P313

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

2.3 Sonstige Gefahren:

Kriterien für PBT respektive vPvB: Nicht erfüllt.



Ausgabe1
Nr. 3026183V003

Ausgabe vom: 10.12.2020
Überarbeitet am: 10.12.2020
Ausdruck vom: 10.12.2020

Seite 3 von 11

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung der Zubereitung
Inhaltsstoffe gemäss 648/2004/EG:

Unter 5%: nichtionische Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (Pyrithione Natrium, Benzisothiazolinone).

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Aminomodified Polydimethylsiloxane

Gehalt: 1 - <5%
CAS-Nr.: 75718-16-0
EG-Nr. 616-256-7
REACH-Nr.:
GHS: Hautreiz. 2
Piktogramm: GHS07: Ausrufezeichen
H-Sätze: H315
Konzentrationsgrenzwert

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz

Gehalt: < 0.1%
CAS-Nr.: 3811-73-2
EG-Nr.
REACH-Nr.: exempted
GHS: Augenschäd. 1, Aqu. akut 1, Akut Tox. 4 oral, Aqu. chron. 2, Akut Tox. 4 Stäu
Piktogramm: GHS09: Umwelt, GHS07: Ausrufezeichen, GHS05: Ätzwirkung
H-Sätze: H318, H400, H302, H411, H332
Konzentrationsgrenzwert
M-Faktor (akut): 100

Klartext der Gefahrensymbole und Gefahrensätze siehe unter Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen:

Allgemeine Hinweise:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten), dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Schluckweise sehr wenig Wasser trinken.

Kein Erbrechen einleiten. Beim Erbrechen besteht die Gefahr, dass Schaum in die Lungen gelangt, deshalb Aspirationsprophylaxe: Die Person sollte beim Erbrechen vornübergehalten werden. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Siehe Anhang A: Toxikologische Wirkungen von Inhaltsstoff-Gruppen für Wasch- und Reinigungsmittel.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Generell soll nach Einnahme von Haushaltsprodukten, insbesondere von schäumenden Erzeugnissen, kein Erbrechen provoziert werden, da durch diese Maßnahme das Aspirationsrisiko ohne nachweisbaren therapeutischen Nutzen wesentlich erhöht würde. Bei Verdacht auf Ingestion schleimhautreizender oder ätzender Substanzen ist die sofortige Gabe einer definierten Menge einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (1 Glas Wasser oder 1 Tasse Tee) sinnvoll. Die Gabe von Milch und chemische Neutralisationsversuche sollten unterbleiben. Eine Magenspülung ist nur in sehr seltenen Ausnahmefällen angezeigt und sollte nur in einer Klinik vorgenommen werden. Nach Einnahme schäumender Produkte sollte einmalig zusätzlich ein Teelöffel eines entschäumend wirkenden Medikamentes (Inhaltsstoffe Simeticon oder Dimeticon, z. B. Elugan, Lefax, sab simplex) verabreicht werden.

Wird ein chlorhaltiger alkalischer Sanitärreiniger zusammen mit einem sauren Reiniger angewendet, so kann Chlorgas freigesetzt werden. Dies kann zu Reizung der Atemwege führen. Die Verabreichung eines Corticoids könnte bei starker Anfangssymptomatik (heftiger Hustenanfall) erforderlich werden, bei Dyspnoe und anhaltendem Hustenreiz muss die weitere Behandlung in der Klinik erfolgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Geeignete: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Gesundheitsschädliche Dämpfe
Entwicklung von Rauch/Nebel.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- und Grundwasser vermeiden. Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzkleidung verwenden. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmassnahmen:

Verunreinigtes Wasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für grosse Mengen: Produkt abpumpen.
Kleinere Mengen: Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien (Universalbindner, Sägemehl etc.) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen. Unter Beachtung der nationalen, staatlichen und örtlichen Vorschriften beseitigen.
Reste: Mit viel Wasser wegspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Angaben zur Überwachung der Exposition und zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Angaben zur Entsorgung: Siehe Abschnitt 13.



Ausgabe1
Nr. 3026183V003

Ausgabe vom: 10.12.2020
Überarbeitet am: 10.12.2020
Ausdruck vom: 10.12.2020

Seite 6 von 11

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8).

Produktereste auf/an den Behältern vermeiden.

Gebinde nach Produkteentnahme sofort wieder verschliessen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutze oder getränkte Kleidung ausziehen. Nach dem Gebrauch des Produktes die Hände waschen.

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Behälter dicht geschlossen halten und kühl und trocken lagern. Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: Wasch & Reinigungsmittel (Details siehe Produkteetikette).

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter: Keine Daten vorhanden.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Beim Auftreten von Staub: Halbmaske mit Partikelfilter tragen.

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) Naturlatex 0.5 mm (Schutzindex 6, entsprechend Permeationszeit 480 min)

Wegen grosser Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz: Schutzbrille Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Körperschutz: Körperschutz in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)

Verschmutzung der Kleider durch das Produkt vermeiden. Beschmutzte, verunreinigte Arbeitskleidung wechseln und mit viel Wasser auswaschen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen				Flüssigkeit
Farbe				Produkttypische Färbung
Geruch				typischer Geruch (parfümiert)
Geruchsschwelle				Keine Daten vorhanden
pH-Wert	6.5 - 9.5		AW.038	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt		°C		Keine Daten vorhanden
Siedebeginn und Siedebereich		°C		Keine Daten vorhanden
Flammpunkt	> 60	°C	closed cup	
Verdampfungsgeschwindigkeit				Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeit				Keine Daten vorhanden
Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen				Keine Daten vorhanden
Dampfdruck				Keine Daten vorhanden
Dampfdichte				Keine Daten vorhanden
Relative Dichte	1.012	g/cm ³	AW.176	
Löslichkeit				Mit Wasser mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser				Keine Daten vorhanden
Selbstentzündungstemperatur		°C		Keine Daten vorhanden
Zersetzungstemperatur		°C		Keine Daten vorhanden
Viskosität	< 1000	mPas	AW.068	
Explosive Eigenschaften				Keine Daten vorhanden
Oxidierende Eigenschaften				Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben:
Keine Daten vorhanden.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung ist keine gefährliche Reaktivität des Produktes bekannt.

10.2 Chemische Stabilität:

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung sind keine unverträglichen Materialien mit einem Sicherheitsrisiko bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei bestimmungsgemässer Verwendung werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet.



Ausgabe1
Nr. 3026183V003

Ausgabe vom: 10.12.2020
Überarbeitet am: 10.12.2020
Ausdruck vom: 10.12.2020

Seite 8 von 11

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Risikosätze der Gefahrenklassierung:
Verursacht schwere Augenreizung.

Daten fürs Produkt: Keine Daten vorhanden.

Daten für die im Produkt verwendeten gefährlichen Inhaltsstoffe: Keine Daten vorhanden.

12. Umweltbezogene Angaben

Daten fürs Produkt:

12.1 Toxizität:
Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:
Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden:
Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Daten vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Keine Daten vorhanden.

Daten für die im Produkt verwendeten gefährlichen Inhaltsstoffe:
Keine Daten vorhanden.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV). Abfall muss vorschriftsmässig entsorgt werden. Produktreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäss aufbrauchen.

Empfehlung: Genauer Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.
Abfallschlüssel gemäss Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV):
20 01 29 (Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung:
Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden.
Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Schweiz: Leere Verpackung über den Hauskehricht entsorgen.
Oesterreich: Verpackung ist nach Restentleerung über Werkstoffsammelstellen zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID):

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklasse:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens gemäss IBC-Code:
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sonstige Angaben:
Das Produkt wurde nicht für den Transport per See-, Binnenschiff und Luftverkehr eingestuft.



Ausgabe1
Nr. 3026183V003

Ausgabe vom: 10.12.2020
Überarbeitet am: 10.12.2020
Ausdruck vom: 10.12.2020

Seite 10 von 11

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Europäische Union:

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über Detergenzien.

Schweiz: Chemikalienverordnung (ChemV), SR 813.11
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV), SR 814.81.
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen, SR 814.610.1.

Deutschland: Wassergefährdungsklasse 2

Österreich: Grosse Produktereste zur Problemstoffsammelstelle bringen.
Entleerte Verpackung über Sammelstelle entsorgen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Text aufgeführter H-Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Quellen:

Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten.

IKW (Zusammensetzung - Toxikologie Therapiemöglichkeiten bei Unfällen im Haushalt, 4. Auflage September 2005).

Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Dieses Sicherheitsdatenblatt annulliert und ersetzt alle vorherigen Ausgaben zu diesem Produkt.

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Alphaline Reifen & Kunststoff care lotion

Anhang A: Toxikologische Wirkungen von Inhaltsstoff-Gruppen für Wasch- und Reinigungsmittel.

Tenside:

Die biologischen Eigenschaften von Tensiden lassen sich auf ihre Wechselwirkung mit biologischen Grundstrukturen, besonders den membranbildenden Lipiden, zurückführen. Lokale Wirkungen (am Ort der Einwirkung) stehen klinisch im Vordergrund. Tenside und tensidhaltige Lösungen können mit Haut und Schleimhaut reagieren. Auf Grund der Eigenschaft der Tenside, Lipide zu emulgieren, wird bei permanentem oder häufigem Kontakt der Oberflächen-Lipidfilm der Haut angegriffen. Dadurch wird deren Barrierenfunktion gestört, es kommt zu erhöhter Permeabilität und zu Wasserverlust. Bei fehlender Hautpflege sind Trockenheit, Rauigkeit und Schuppenbildung die Folge. Bei lang andauerndem Kontakt mit konzentrierten Lösungen kann es zu weiteren Schäden kommen. Obwohl innerhalb der verschiedenen Tensidklassen jeweils große Spannbreiten bezüglich der Hautverträglichkeit zu beobachten sind, gilt im Allgemeinen, dass die Verträglichkeit von nichtionischen über anionische zu kationischen Tensiden hin abnimmt. In den üblichen Anwendungskonzentrationen in Wasch- und Reinigungsmitteln werden alle praxisrelevanten Tenside an der Haut in der Regel gut toleriert. Am Auge muss hingegen bereits bei geringen Tensid-Konzentrationen mit einer vorübergehenden Schädigung gerechnet werden. Starke Effekte sind zu erwarten, wenn konzentrierte Tensidlösungen in das Auge gelangen, ohne dass ein unverzügliches, intensives Ausspülen erfolgt. Wichtigster toxischer Effekt von Tensiden als Bestandteile von Haushaltsprodukten ist eine Schädigung der Schleimhaut des Gastrointestinaltraktes: hohe Dosen lösen Übelkeit, Erbrechen und Durchfall aus. Die Inhalation tensidhaltiger Stäube oder Aerosole sowie die Aspiration tensidhaltiger Lösungen können durch Schaumbildung in den Atemwegen zu Erstickengefahr und zu Lungenödem führen. Die Aufnahme von Tensiden durch die äußere, verhornte Haut in den Körper und in die Blutbahn (Resorption) ist gering. Nach Verschlucken können anionische und nichtionische Tenside hingegen im Magen-Darm-Trakt resorbiert werden, während die kationischen Tenside auch hier nur in geringem Umfang aufgenommen werden. Nach Resorption kommt es stets zu einer schnellen Entfernung aus dem Körper. Die Ausscheidung erfolgt über Galle und Urin, eine Anreicherung im Organismus wird nicht beobachtet. Toxische Wirkungen nach Verteilung der Tenside über die Blutbahn (systemische Wirkungen) sind nur bei sehr hohen Dosen zu erwarten.

Lösemittel:

Als Lösemittel in Reinigungs- und Pflegemitteln werden überwiegend Alkohole (Ethanol, Isopropylalkohol, Terpenalkohole) und Glykolether eingesetzt. Isopropylalkohol weist eine ähnliche Wirkcharakteristik wie Ethanol auf, wobei Rausch, zentralnervöse Dämpfung und lokale Reizwirkung bei vergleichbarer Dosis stärker ausgeprägt sind. Bei Kindern können schon kleine Alkoholmengen zu systemischen Vergiftungserscheinungen führen. Die vornehmlich verwendeten Glykolether sind Butyldiglykol und Butylglykol in niedriger Konzentration. Neben diesen mäßig toxischen Lösemitteln wurden in Reinigungs- und Pflegemitteln für den Haushalt früher auch Lösemittel eingesetzt, die bereits in kleinen Mengen schleimhautreizend, sedierend und narkotisch wirken können. Dazu zählen Benzine, Toluol und Xylol, sowie Terpeninöl und andere ätherische Öle. Emulgatoren als Begleitstoffe fördern die Resorption dieser Lösemittel im Magen-Darm-Trakt erheblich. Bei den Benzinen ist weiterhin das Risiko der Aspiration (besonders bei Erbrechen) und der Entwicklung einer chemischen Pneumonie zu beachten. Da der erwünschte Nutzen (z. B. in Fleckentfernern) ohne toxische Lösemittel oft nicht erzielbar ist, kommt hier der verantwortungsvollen Handhabung durch die Verbraucher, wie z. B. Fernhalten von Kindern, eine besondere Bedeutung zu.